

Jana Stiglbauer

**Berufsrelevante Handlungskompetenzen der
pädagogischen Fachkräfte im Krippenbereich –
Selbsteinschätzung und Handlungsperspektiven**

Eine empirische Untersuchung im Bereich
der Kinderkrippen in Bayern



Herbert Utz Verlag · München

Münchner Beiträge zur Bildungsforschung

herausgegeben von

Prof. Dr. Rudolf Tippelt und
Prof. Dr. Hartmut Ditton

Institut für Pädagogik
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Band 39



Zugl.: Diss., München, Univ., 2017

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2017

ISBN 978-3-8316-4675-3

Printed in EU
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

KURZFASSUNG

Die Anforderungen an die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in den Kinderkrippen und somit an das methodische Handeln der pädagogischen Fachkräfte haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Das Handlungsfeld ist deutlich umfangreicher und breiter geworden. Pädagogische Fachkräfte müssen in erster Linie die Lern- und Entwicklungsprozesse jedes einzelnen Kindes dieses Alters ausgehend von dessen Entwicklung, Bedürfnissen, Interessen, Ressourcen, Kompetenzen sowie individuellen Besonderheiten fallbezogen gestalten. Dies gelingt nur, wenn eine enge Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Fachkräften und der Familie sowie bei den Teammitgliedern untereinander herrscht. Pädagogische Fachkräfte müssen über ein umfassendes Kompetenzprofil verfügen.

Im Fokus der vorliegenden Arbeit liegt die Selbsteinschätzung der für den Krippenbereich berufsrelevanten Handlungskompetenzen der pädagogischen Fachkräfte, die in direktem Zusammenhang mit den Aufgaben der Bildung, Erziehung und Betreuung dieser Altersgruppe stehen. Untersucht werden dabei die Fach- und personalen Kompetenzen der Handlungsfelder ‚Verlässliche Bezugsperson und Gestaltung von Übergängen‘, ‚Professionelle Bildungsbegeleitung‘, ‚Organisation und Gestaltung der Lernumgebung und Zeitstruktur‘, ‚Beobachtung und Dokumentation‘, ‚Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern‘, ‚Teamarbeit‘, ‚Gemeinwesenorientierung‘, ‚Kooperation und Vernetzung‘ sowie einige übergreifende Handlungskompetenzen. Weiterhin wird der Einfluss von zwei Merkmalen untersucht, die die Selbsteinschätzung der Handlungskompetenzen beeinflussen können. Diese sind im Einzelnen die vermittelten Handlungskompetenzen durch die Ausbildung und die vermittelten Handlungskompetenzen durch die Fort- und Weiterbildung.

Die Erkenntnisse der vorliegenden Arbeit zeigen deutlich, dass sich die pädagogischen Fachkräfte bei der Durchführung der aus der Bildung, Erziehung und Betreuung hervorgehenden Aufgaben überwiegend als kompetent ansehen. Bei Betrachtung der einzelnen Handlungskompetenzen offenbart sich jedoch, dass für sie bei einigen Handlungskompetenzen noch Handlungsbedarf besteht. Weiterhin konnte festgestellt werden, dass Aus-, Fort- und Weiterbildung Einfluss auf die Einschätzung der berufsrelevanten Handlungskompetenzen haben.

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	13
TABELLENVERZEICHNIS	15
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	17
BEGRIFFSKLÄRUNG	19
1 EINLEITUNG	21
1.1 Einführung in das Thema	21
1.2 Aufbau der Arbeit	26
2 DIE ENTWICKLUNG DER INSTITUTIONELLEN KINDERBETREUUNG IN DEUTSCHLAND	29
2.1 Die Entwicklung der Frühpädagogik	29
2.2 Die Entwicklung institutioneller Kleinkindbetreuung	36
2.3 Die Entwicklung des Erzieherberufes	43
2.4 Zusammenfassung	51
3 ANFORDERUNGEN AN DAS PÄDAGOGISCHE HANDELN	53
3.1 Bildungs- und Lernprozesse der Kleinkinder	53
3.2 Qualität in den Kinderkrippen	55
3.3 Bildungsauftrag der Kinderkrippen	59
3.4 Zusammenfassung	64
4 BERUFSRELEVANTE HANDLUNGSKOMPETENZEN DER PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTE	65
4.1 Aufgaben der Fachkräfte und Aufteilung der Handlungskompetenzen	65
4.2 Handlungsfelder und die Umsetzung der berufsrelevanten Handlungskompetenzen	69
4.2.1 Verlässliche Bezugsperson und Gestaltung von Übergängen	69

4.2.2	Professionelle Bildungsbegleitung	75
4.2.3	Organisation und Gestaltung der Lernumgebung und Zeitstruktur	86
4.2.4	Beobachtung und Dokumentation	91
4.2.5	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern .	95
4.2.6	Teamarbeit	97
4.2.7	Gemeinwesenorientierung, Kooperation und Vernetzung	99
4.3	Zusammenfassung	101
5	VERMITTLUNG DER BERUFSRELEVANTEN HANDLUNGSKOMPETENZEN ALS VORAUSSETZUNG DER QUALITÄTSSICHERUNG	103
5.1	Ausbildung	103
5.2	Fort- und Weiterbildung	114
5.3	Zusammenfassung	118
6	FORSCHUNGSLEITENDE FRAGESTELLUNGEN	121
7	METHODE	125
7.1	Methodische Vorgehensweise	125
7.2	Erhebungsinstrument	127
7.3	Gütekriterien der quantitativen Daten	131
7.4	Aufbereitung und Auswertung der Daten	133
8	ERGEBNISDARSTELLUNG DER FRAGEBOGENERHEBUNG	137
8.1	Stichprobenbeschreibung	137
8.2	Einschätzung der eigenen berufsrelevanten Handlungskompetenzen	145
8.2.1	Zusammenfassende Einschätzung der berufsrelevanten Handlungskompetenzen	145
8.2.2	Verlässliche Bezugsperson und Gestaltung von Übergängen	146
8.2.3	Professionelle Bildungsbegleitung	147
8.2.4	Organisation und Gestaltung der Lernumgebung und Zeitstruktur	155

8.2.5	Beobachtung und Dokumentation	156
8.2.6	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern	159
8.2.7	Teamarbeit	160
8.2.8	Gemeinwesenorientierung, Kooperation und Vernetzung	161
8.2.9	Übergreifende Handlungskompetenzen	161
8.3	Zufriedenheit mit der Vermittlung der berufsrelevanten Handlungskompetenzen	164
8.3.1	Ausbildung	164
8.3.2	Fort- und Weiterbildung	165
8.4	Inferenzstatistische Ergebnisse	166
8.4.1	Einschätzung eigener berufsrelevanter Handlungskompetenzen	167
8.4.2	Zusammenhang zwischen der Einschätzung eigener berufsrelevanter Handlungskompetenzen und der Zufriedenheit mit der Vermittlung dieser durch die Ausbildung	170
8.4.3	Zusammenhang zwischen der Einschätzung eigener berufsrelevanter Handlungskompetenzen und der Zufriedenheit mit deren Vermittlung durch die Fort- und Weiterbildung	175
9	DISKUSSION DER ERGEBNISSE	183
9.1	Einschätzung der berufsrelevanten Handlungskompetenzen	183
9.1.1	Verlässliche Bezugsperson und Gestaltung von Übergängen	185
9.1.2	Professionelle Bildungsbegleitung	186
9.1.3	Organisation und Gestaltung der Lernumgebung und Zeitstruktur	193
9.1.4	Beobachtung und Dokumentation	195
9.1.5	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern	197
9.1.6	Teamarbeit	199
9.1.7	Gemeinwesenorientierung, Kooperation und Vernetzung	200
9.1.8	Übergreifende Handlungskompetenzen	200

9.2	Zufriedenheit mit der Vermittlung der berufsrelevanten Handlungskompetenzen	204
9.2.1	Ausbildung	204
9.2.2	Fort- und Weiterbildung	209
10	HANDLUNGSPERSPEKTIVEN UND FAZIT	213
	LITERATURVERZEICHNIS	221
	ANHANG 1: FRAGEBOGEN	235
	ANHANG 2: FAKTORBILDUNG	249
	ANHANG 3: ANNAHMEN DER REGRESSIONSANALYSEN	259

Münchner Beiträge zur Bildungsforschung

herausgegeben von

Prof. Dr. Rudolf Tippelt und
Prof. Dr. Hartmut Ditton

Institut für Pädagogik
der Ludwig-Maximilians-Universität München

- Band 39: Jana Stiglbauer: **Berufsrelevante Handlungskompetenzen der pädagogischen Fachkräfte im Krippenbereich – Selbsteinschätzung und Handlungsperspektiven** · Eine empirische Untersuchung im Bereich der Kinderkrippen in Bayern
2017 · 268 Seiten · ISBN 978-3-8316-4675-3
- Band 38: Njomza Llullaku: **Measuring Creative Potential of Primary School Students and the Perspectives of Students and Teachers from Kosovo: A Mixed Method Study**
2017 · 200 Seiten · ISBN 978-3-8316-4673-9
- Band 37: Kristina Geiger: **Lernverhalten und Lernkompetenz älterer Beschäftigter**
2017 · 350 Seiten · ISBN 978-3-8316-4629-6
- Band 36: Friederike Gräfin Grote: **Gründungsprozess von allgemeinbildenden Privatschulen** · Eine Rekonstruktion aus Gründersicht
2017 · 396 Seiten · ISBN 978-3-8316-4606-7
- Band 35: Hanna Sophie Simmons: **The Relationship between Expatriation and Career Success** · An exploratory study of beliefs and experiences
2017 · 280 Seiten · ISBN 978-3-8316-4592-3
- Band 34: Barbara Miller: **Zeitmanagement im Unternehmenssetup Südafrika** · Eine empirische Weiterbildungsbedarfsanalyse im Rahmen der internationalen Bildungsforschung
2016 · 358 Seiten · ISBN 978-3-8316-4576-3
- Band 33: Melissa Promes: **Change Management and Organizational Learning in a New Working Environment** · A longitudinal and mixed methods research design
2016 · 436 Seiten · ISBN 978-3-8316-4563-3
- Band 32: Barbara Lindemann: **Die berufliche Situation von Pädagoginnen und Pädagogen** · Ein Vergleich zwischen Magisterabsolvent/innen und Promovierten des Studiengangs Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München
2015 · 272 Seiten · ISBN 978-3-8316-4446-9
- Band 31: Bernhard Schmidt-Hertha, Axel Burkhardt (Hrsg.): **Gesundheitsbildung für Langzeitarbeitslose**
2015 · 112 Seiten · ISBN 978-3-8316-4436-0
- Band 30: Dongmei Zhang: **The situation of Chinese students in Germany** · an intercultural perspective and study
2015 · 190 Seiten · ISBN 978-3-8316-4432-2
- Band 29: Elena Gaertner: **Klassenführung als Ressource für die Lehrergesundheit** · Eine salutogene Interventionsstudie mit erfahrenen Lehrkräften
2016 · 298 Seiten · ISBN 978-3-8316-4457-5

- Band 28: Wendi M. Boxx: **Addressing Educational Opportunities for Rural Kanjars**
2014 · 212 Seiten · ISBN 978-3-8316-4383-7
- Band 27: Agnes Becker: **Dozenten im Integrationskurs nach dem Zuwanderungsgesetz** · Rollenkonflikte und Bewältigungsstrategien
2013 · 242 Seiten · ISBN 978-3-8316-4320-2
- Band 26: Nga Giap Binh: **Creativity and Innovation in Education** · The Effects of Problem-Based Learning on the Creative Thinking Abilities of University Students in a General Psychology Course
2013 · 158 Seiten · ISBN 978-3-8316-4311-0
- Band 25: Regina Müller: **Bedingungsfaktoren schulischer Leistungen in der Grundschule – (Womit) Kann Schulerfolg prognostiziert werden?** · Eine Längsschnittuntersuchung an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I in Bayern und Sachsen
2013 · 208 Seiten · ISBN 978-3-8316-4296-0
- Band 24: Susanne Gerleigner: **Familiale Ressourcen als entscheidende Faktoren für Bildungserfolg?** · Über die Zusammenhänge von sozialer Herkunft und Erfolg in der Grundschule
2013 · 220 Seiten · ISBN 978-3-8316-4302-8
- Band 23: Stepanka Kadera: **FamilienTeam in der Praxis** · Evaluation eines Elternkurses für Familien mit Vor- und Grundschulkindern
2013 · 234 Seiten · ISBN 978-3-8316-4289-2
- Band 22: Winnie Cheptoo Kamakil: **Play and Creative Drawing in Preschool** · A Comparative Study of Montessori and Public Preschools in Kenya
2013 · 158 Seiten · ISBN 978-3-8316-4284-7
- Band 21: Yanhua Zhao: **Emotion regulation at school: Proactive coping, achievement goals, and school context in explaining adolescents' well-being and school success**
2012 · 148 Seiten · ISBN 978-3-8316-4180-2
- Band 20: Andreas Wildgruber: **Kompetenzen von Erzieherinnen im Prozess der Beobachtung kindlicher Bildung und Entwicklung**
2011 · 350 Seiten · ISBN 978-3-8316-4085-0
- Band 19: Simon Hahnzog: **Persönlichkeitsentwicklung beim Übergang vom Studium in den Beruf**
2011 · 264 Seiten · ISBN 978-3-8316-4077-5
- Band 18: Hannes Heise: **Chancengleichheit durch »neue Steuerung«?** · Konzepte, Wirkungsprozesse und Erfahrungen am Beispiel des englischen Schulsystems
2010 · 244 Seiten · ISBN 978-3-8316-4024-9
- Band 17: Andreas Schulz: **Ergebnisorientierung als Chance für den Mathematikunterricht?** · Innovationsprozesse qualitativ und quantitativ erfassen
2010 · 482 Seiten · ISBN 978-3-8316-4001-0
- Band 16: Sieglinde Frank: **Elternbildung – ein kompetenzstärkendes Angebot für Familien** · Effektivität der Intervention: »Starke Eltern – Starke Jugend«
2010 · 522 Seiten · ISBN 978-3-8316-0971-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de